

vom Kaiser, der ihn bey damaligen verwirrten Umständen fleißig zu Rathe zog, in hohem Werth gehalten, auch in verschiedenen Gesandtschaften, und zuletzt noch an Pabst Joannem IX. gebraucht. Nach seiner Zurückkunft in Griechenland bekam er das in dessen vacant gewordene Patriarchat, welches er mit großem Ruhm verwaltet, bis er eine Zeit lang darnach zu Constantinopel mit Tode abgegangen. *Suardonius de Clar. Patau. II. p. 126.*

Fos du Martiguez, siehe Martiguez, (Fos du).

Foscarari, (*Aegidius*) ein berühmter Italiänischer Juriste, gebürtig von Bologna, starb daselbst als Professor den 9. Jan. 1289. und hinterließ de Ordine Judiciorum: de Officio Tabellionatus; Quaestiones Juris; etc. *Boissard Icon.*

Foscarari oder Foscharari, (*Aegidius*) ein Sohn Andreae, war zu Bologna am 27. Jan. an. 1512. aus einer ansehnlichen Familie, von welcher und deren Alterthum *Leand. Alberti Hist. Bonon. VIII.* handelt, geboren, und nahm den Dominicaner-Orden an. Nachdem er die Philosophie und Theologie in der Lombardey eine geraume Zeit gelehret, ward er von Paullo III. an. 1547. zum Magistro Sacri Palatii ernennet. Pabst Julius III. gab ihm an. 1550. das Bisthum Modena, welchem er mit vielem Ruhm vorstunde. An. 1558. ward er in einem ungesiegelten Schreiben an Pabst Paullum IV. der Keterey wegen angeklagt, und so gleich den 21. Jan. auf die Engelsburg gebracht; jedoch den 18. Aug. wieder auf freyen Fuß gestellt, und kam wieder nach Modena. An. 1561. gieng er auf das Concilium nach Trident, nach dessen Endigung er sich an. 1563. nach Rom verfügen. auste, woselbst ihm nebst andern die Verfertigung des Missalis und Breuiarii Romani, ingleicher des Cathedra aufgetragen ward. Er starb aber über dieser Arbeit den 23. Dec. an. 1564. Man hat von ihm Breve Diachiarazione della Santa Messa, Bologna 1589 in 12. *Echard Bibl. Praedic. T. II. p. 184. seqq. et in Supplem. p. 6. Orlandi Biblioth. Bonon. Vghellus Ital. Sacr. Tom. II. p. 137.*

Foscarenus, siehe Foscari.

Foscari, eine von denen alten edlen Venetianischen Familien. Sie hat sich nicht sonderlich ausgebreitet, und ist deswegen nicht viel vermögend in der Republic. Indessen sind unterschiedene Ambassadeurs aus derselben entsprossen, ingleichen einige Procuratores von San Marco, als Marcus anno 1434. Philippus an. 1474. Franciscus an. 1516. Sie hat gleichfalls an. 1367. einen Bischoff von Castello, Namens Paullum, hervor gebracht, wie auch einen zu Padua, Namens Petrum, von dem ein besonderer Artikel handelt, und dann Hieronymum zu Torcello. Dieser war ein Sohn Marci, und gelangte den 16. May an. 1526. zu dieser Würde, nachdem zuvor ihm zur Liebe die Päpstliche Verordnung ergangen, daß auch einer, der nicht über 20. Jahr, sollte Bischoff werden, und solches Amt verwaltten können, doch daß er sich bis zu erlangtem erforderlichen Alter des bischöflichen Titels enthielte. Er starb zu Rom den 2. Jan. an. 1563. *Vghellus Ital. Sacr. T. V. p. 1410.* Einer aus diesem Geschlechte war an. 1687. Castellan zu Castel Tornefe. Den größten Glanz hat diesem Geschlecht Franciscus Foscari gegeben, welcher an. 1415. Procurator von San Marco, an. 1418. Abgesandter der Republic

an die Ottomannische Pforte worden, und endlich an. 1423. nach Thomaes Mocenigo Tode, zu der Würde eines Doge gestiegen. In währendder Regierung machte er das Dreifürstliche, die Landschaft Bergamo, Crema, Ravenna, nebst andern Orten, der Republic untermüthig, verrichtete auch sonst zu deren Aufnahmen, beydes zu Wasser und zu Lande, viel rühmliche Thaten. Dessen ungeachtet, nachdem er über 34. Jahr Herzog gewesen, und Alters halben ganz unermögend worden, setzten ihn die Venetianer an. 1457. ab, und erwählten an seine Stat Pascalem Mariperto, worauf jener 2. Tage hernach in dem 84. Jahre seines Alters mit Tode abgieng. *Amelot Hist. de Venise T. I. p. 147. T. II. p. 511. 515. 541. Vghellus Ital. Sacr. Tom. V. p. 1282. Sagredo Ottom. Pfort. I. p. 24. Fortsetzung XIV. p. 405.*

Foscari, (*Petrus*) aus vorhergehendem Geschlecht geboren, war erstlich Primicerius zu San Marco, hernach aber Bischoff zu Padua, wurde ganz heimlich von Paullo II. zum Cardinal gemacht, weswegen die übrigen Cardinale nach dieses Pabsts an. 1471. erfolgtem Tod ihn nicht vor ein Mitglied erkennen wollten; jedoch nahm ihn Sixtus IV. an. 1477. öffentlich in das Cardinals Collegium auf. Er befand sich bey der Wahl Innocentii VIII. und starb zu Rom im Julio an. 1485. *Gasconius et Ompharius. Vghellus Ital. Sacr. Tom. V. p. 457.*

Foscari, (*Polydorus*) ein Edelmann aus Venedig, wurde an. 1437. den 21. Oct. Bischoff zu Bergamo, regierte aber sehr übel, entwandte auch vieles von Kirchen-Gütern, weswegen er solchen Haß auf sich lud, daß er sich den 20. May 1448. bey Nacht und Nebel retiriren mußte. Er begab sich wieder nach Venedig, ward Erzbischoff zu Zara, und starb den 23. Jul. an. 1450. Das einzige gute Werk, so ihm *Polydorus* nachrühmet, ist gewesen, daß er denen geistlichen das Weiber nehmen aufs schärfste untersaget. *Vghellus Ital. Sacr. Tom. IV. p. 482. et T. V. p. 1425.*

Foscarini, eine von denen alten edlen Venetianischen Familien, die reich an Person und vermögend ist. Bis jetzt hat sie noch keinen Doge, aber doch sonst viel große Leute hervor gebracht, und unter andern viele Procuratores von San Marco, als an. 1319. Marinum, an. 1344. Joannem, an. 1364. einen andern dieses Namens, an. 1369. Ludouicum, an. 1468. einen andern Ludouicum, (aus dessen Epitaphio so viel zu erschen, daß er 14. Wahl Ambassadeur, wie auch ein großer Rechts-Gelehrter und ein trefflicher Redner gewesen) an. 1580. Jacobum, (welcher an. 1572. zugleich mit Sebastiano Venier, und nachgehends abermahl anno 1593. als General-Capitain die Venetianische Flotte commandiret) an. 1655. einen Procuratorem, (welcher gleichfalls zum General-Capitain ernennet war, aber noch das Jahr starb) ungefähr 30. Jahr hernach Michaëlem, von welchem nachstehender Artikel: an. 1701. Ludouicum, welche beyde die Procuratur-Würde mit Geld erkauft; zu Anfang des 16. Seculi war Ludouicus Foscarini, Ambassadeur in Polen. Es sind noch viel andere dieses Geschlechts in solcher Function an ausländischen Höfen, oder in andern wichtigen Aemtern der Republic gebraucht worden. Anno 1523. hat einer, Namens Sebastian, zu Venedig die Philosophie öffentlich gelehrt. Anno 1622. kam der Senator Antonius, welcher 6. Jahr Ambassadeur in England gewesen, durch eine falsche Anklage jämmerlich